

# Ertüchtigung von Hochwasserschutzdeichen in Dresden

Objekte:	Deichabschnitte Dresden-Gohlis und -Stetzsch/Sachsen
Auftraggeber:	Landestalsperrenverwaltung Sachsen/Amand GmbH & Co. KG, NL Dresden
Bauleistung:	Spundwand-, Tiefbauarbeiten



*Auffüllen des Deichkörpers zwischen den Spundwänden*

Ein ca. 2,8 km langer Deichabschnitt in Dresden-Gohlis und Dresden-Stetzsch wurde für den Hochwasserschutz ertüchtigt.

Dazu wurden in einzelnen Abschnitten Spundwände eingebracht, insgesamt ca. 800 lfm. Ein Teil der Spundbohlenwand wurde im Hydro-Press-Verfahren in den Deich eingebracht, ein anderer mittels Hochfrequenzvibrator. Als Korrosionsschutz erhielten die Sichtflächen der Stahlspundwände eine Polyurethan-Beschichtung.

Auf einer Länge von ca. 970 m wurde der Deich verbreitert und teilweise erhöht.



*Einrütteln oder -vibrieren der Spundbohlen*

## Technische Angaben

- Spundbohlen L 605: Einzellänge 12,50 m, 10.500 m<sup>2</sup>  
Einzellänge 8,00 m, 1.200 m<sup>2</sup>
- Beschichtung: Polyurethan 600 m<sup>2</sup>
- Bauzeit: 01/2007 - 04/2007
- Auftragssumme: 617.000,00 € (bauseitige Materialstellung)



*Ertüchtigter Deichkörper vor Auftrag des Oberbodens*